



RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen (8151)

Informationen zum Metadatensatz (B.2.1)

Metadatensatzidentifikator:	806593e5a0982f2d19e3158af50afb616a7a7c93
Sprache:	ger
Zeichensatz:	utf-8
Hierarchieebene:	Geodatensatz
Datumstyp:	Äœberarbeitung
Datum:	11.12.2014
Bezeichnung des Metadatenstandards:	ISO 19115:2003 (GDI-BW)
Version des Metadatenstandards:	1.0
Pflegeintervall:	bei Bedarf

Datensatzbeschreibung (B.2.2)

Kurzbeschreibung:

Allgemeine Kurzbeschreibung:

Zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung kÄ¶nnen in den RegionalplÄ¶nen im erforderlichen Umfang Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden. In Vorranggebieten haben naturbezogene Nutzungen und die ErfÄ¶llung Ä¶kologischer Funktionen Vorrang vor anderen, vor allem baulichen Nutzungen. Dagegen sind in Vorbehaltsgebieten andere raumbedeutsame Nutzungen oder MaÄ¶nahmen abzuwÄ¶gen.

In allen TeilrÄ¶umen des Landes ist eine ausreichende Versorgung mit Trink- und Nutzwasser sicherzustellen. NutzungswÄ¶rdige Vorkommen sind planerisch zu sichern und sparsam zu bewirtschaften, Trinkwassereinzugsgebiete groÄ¶rÄ¶umig zu schÄ¶tzen und fÄ¶r die Versorgung geeignete ortsnahе Vorkommen vorrangig zu nutzen.

Grundwasser ist als natÄ¶rliche Ressource flÄ¶chendeckend vor nachteiliger Beeinflussung zu sichern. Grundwasserempfindliche Gebiete sind durch standortangepasste Nutzungen und weitergehende Auflagen besonders zu schÄ¶tzen. Zur Sicherung des Wasserschatzes ist

Grundwasser so zu nutzen, dass seine ökologische Funktion erhalten bleibt und die Neubildung nicht überschritten wird.

Spezifische Kurzbeschreibung:

**Plansatz 3.3.1, Regionalplan 2000-Region Hochrhein-Bodensee
Bereiche zur Sicherung von Wasservorkommen**

(Z) In der Region Hochrhein-Bodensee werden die nachfolgend aufgeführten Bereiche zur Sicherung von Wasservorkommen (Grundwasserschonbereiche) ausgewiesen und in der Raumnutzungskarte räumlich dargestellt:

- im Landkreis Konstanz keine Ausweisung von Grundwasserschonbereichen
- in den Landkreisen Waldshut und Lörrach:
 - im Klettgau: Klettgaurinne zwischen Erzingen und Lauchringen
 - im Wutachtal: ostwärts Eggingen, zwischen Horheim und Lauchringen
 - im Hochrheintal: südöstlich Lottstetten, ostwärts Gänzingen/Herdern, ostwärts Lienheim, ostwärts Rheinheim
 - im Alb-Einzugsgebiet: zwischen Bernau-Dorf und Bernau-Hof, nordwestlich St. Blasien
 - im Oberen Wiesental: nordöstlich Utzenfeld
 - im Oberrheintal: nördlich Bad Bellingen, bei Efringen-Kirchen

In den Bereichen zur Sicherung von Wasservorkommen (Grundwasserschonbereiche) sind nutzungswürdige Wasservorkommen vorsorglich für eine zukünftige Nutzung zu sichern.

Maßnahmen und Vorhaben, die das Grundwasser qualitativ oder quantitativ nachhaltig beeinträchtigen, sind nicht zulässig. Eine kurzfristige Nutzung der Wasservorkommen ist nicht vorzusehen.

Rohstoffabbau ist nach Maßgabe der schutzbedingten Bereiche für den Rohstoffabbau (PS 3.2.6) in den Bereichen zur Sicherung von Wasservorkommen (Grundwasserschonbereiche) nur als Trockenabbau zulässig, wenn bei Abbau und Rekultivierung der Schutz des Grundwassers gewahrt bleibt.

Die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche Nutzung ist zulässig.

Bauliche Anlagen der technischen Infrastruktur, die im öffentlichen Interesse liegen, sind in den Bereichen zur Sicherung von Wasservorkommen

(Grundwasserschonbereiche) zulässig, wenn sie wegen ihrer Standortgebundenheit oder wegen fehlender geeigneter Alternativstandorte in den Bereichen zur Sicherung von Wasservorkommen (Grundwasserschonbereiche) errichtet werden müssen. Bei Bau und Betrieb solcher Anlagen ist der Schutz des Grundwassers durch geeignete Vorkehrungen sicherzustellen.

Kontakt:

Name: Brigitte Danner

Straße: Im Wallgraben 50
PLZ/Stadt: 79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: 00497751911517

Fax: 00497751911530

E-Mail: danner@hochrhein-bodensee.de

Organisation: Regionalverband Hochrhein-Bodensee

Abteilung: Kartographie

Räumliche Darstellungsart:

Vektor

Sprache:

ger

Zeichensatz:

iso8859-1

Thematik:

Planungsunterlagen/Kataster

Schlüsselwörter GEMET:

Regionalplan

INSPIRE Themenliste:

Bodennutzung

Klassifizierung nach GDI-BW:

inspireidentifiziert

Maßstab:

1:50000

Einschränkungen (B.2.3)

Anwendungseinschränkungen:

50000.

Zugriffseinschränkungen:

beschränkter Zugang

Nutzungseinschränkungen:

Urheberrecht

Datenqualität (B.2.4)

Herkunft:

Bearbeitungsschritt:

Datenquelle:

Pflegeintervall:

bei Bedarf

Räumliche Datenstruktur (B.2.6)

Geometriotyp:

Polygon

Referenzsystem (B.2.7)

Identifikator des Referenzsystems: EPSG:31467
Bezeichnung: Gauss-KrÄ¼ger Zone 3

Vertrieb (B.2.10)

Kontakt: **Name:** Jean-Michel Damm

StraÃŸe: Im Wallgraben 50
PLZ/Stadt: 79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: 07751-91150
Fax: 07751-9115-30
E-Mail: damm@hochrhein-bodensee.de
Organisation: Regionalverband Hochrhein-Bodensee
Abteilung: GIS

Kosten: FÄ¼r downloadberechtigte Nutzer kostenfrei, Bezug ansonsten nach Bereitstellungsaufwand

Downloadformat: esri shape
Version: 1.0
Spezifikation: <http://www.esri.com/library/whitepapers/pdfs/shapfile.pdf>

URL: <https://www.geoportal-raumordnung-bw.de>
<http://www.geoportal-raumordnung-bw.de>

Funktion: Download
Onlinezugriff Ä¼ber WMS-Dienst: Regionen - Freiraumstruktur RPlan (a97d5a1045c8939ebcb5bb893b368b69ceaa65de)

Ausdehnung (B.3.1)

Ausdehnung: Region Hochrhein-Bodensee

Bibliographische Angaben und verantwortliche Stelle (B.3.2)

Titel: RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen (8151)

Datum der VerÄ¼ffentlichung: 15.02.2011
Kontakt fÄ¼r Metadaten: **Name:** Jean-Michel Damm

StraÃŸe: Im Wallgraben 50
PLZ/Ort: 79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: 07751-91150
Fax: 07751-9115-30
E-Mail: damm@hochrhein-bodensee.de
Organisation: Regionalverband Hochrhein-Bodensee
Abteilung: GIS

